

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
VB 5/P Projektmanagement

Beteiligt:
20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:
Freizeitbad Hengstey
Standortentwicklung Familienbad Hengstey

Beratungsfolge:
13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:
Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag für die Standortentwicklung des Familienbades Hengstey in dem Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ anzumelden.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Mit Blick auf die Weiterentwicklung des Freizeit- und Erholungsstandortes am Südufers des Hengsteysees soll das Freizeitbad Hengstey aufgewertet werden. Das Gesamtkonzept von PROFUND Consult GmbH in der Variante M vom Oktober 2018 ist dabei die wesentliche Grundlage. Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Attraktivierung des Harkort-/ Hengsteysees beabsichtigt die Verwaltung mit der vom RVR erworbenen Fläche an der IGA 2027 teilzunehmen. Dabei spielt die städtische Fläche des Hengsteybades eine entscheidende Rolle. Um die Lage des Bades und der vorhandenen Infrastrukturen optimal zu nutzen, hat die HAGENBAD GmbH im Herbst des Jahres eine Machbarkeitsstudie zur Zukunft des Bades und der vorhandenen Räumlichkeiten in Auftrag gegeben.

Die Fa. PROFUND Consult GmbH hat die als Anlage beigelegte Studie (Auszug M) im Aufsichtsrat der HAGENBAD GmbH vorgestellt und die Verwaltung hat diese in der Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses am 05.12.2018 präsentiert.

Die Attraktivierung des Bades bezieht sich auf die Erreichbarkeit des Betriebs im Obergeschoss durch einen Steg, der die Besucher vom am Ufer verlaufenden Ruhtalradweg getrennt vom Badebetrieb aufnimmt. Des weiteren soll der Badebetrieb mit einem Beachclub am Ufer des Sees eine weitere Attraktion erhalten, die zu zusätzlichen Besuchern führen soll. Die Aufwertung des Strandhauses soll mit einer entsprechenden Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten für Ruhtaltouristen (bett+bike) hergerichtet werden.

Die unmittelbare Nähe zum Wasser soll ausgebaut und geöffnet werden, indem ein Beachclub am Wasser entsteht, als Schnittstelle von Promenade und Freibad. Ein weiterer Höhepunkt an der Promenade, der Spaziergänger und Radfahrer zum Verweilen und pausieren im Strandhaus einladen soll, ist der geplante Aussichtsturm mit Blick auf das Koepchenwerk auf der gegenüberliegenden Seite des Sees. Die Variante M weist das beste Kosten-/ Nutzenverhältnis für die Weiterentwicklung des Standortes auf.

Die Maßnahmen der HAGENBAD GmbH umfassen ein Kostenvolumen von 2,3 Millionen Euro. Die städtischen Aufwertungen umfassen 450.000 Euro.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat aktuell das geschlossene Programm zur "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" wieder aufgemacht. Der Abgabetermin ist der 19.12.2018. Mit Hilfe dieses Programms besteht die Möglichkeit, das Freizeitbad als Freizeit- und Erholungsstandort des Südufers Hengsteysee nicht nur aufzuwerten, sondern auch im Hinblick auf die IGA 2027 überregional als Anziehungspunkt für die umliegenden Kommunen attraktiver zu machen.

Der entsprechende Förderantrag ist bis zum 19.12.2018 beim BMI einzureichen. Die Verwaltung schlägt vor, nunmehr im Gegensatz zum Sommer an dem

Förderprogramm teilzunehmen, weil die Öffnung des Programms darauf hindeutet, dass offensichtlich nicht ausreichend Vorhaben vorliegen und bei einem ersten Kontakt mit dem Fördermittelmanager des Bundes, dieser in jedem Fall eine Teilnahme empfahl. Die Antragsunterlagen würden auf der Basis des PROFUND-Consult-Gutachtens erstellt werden.

Bei einer 90 %igen Förderung durch den Bund bleibt ein Eigenanteil in Höhe von 45.000 Euro zu finanzieren. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen im Rahmen des investiven Gesamtbudgets 2019.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Maßnahme

investive Maßnahme

Rechtscharakter

Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

1. Investive Maßnahme

Teilplan:	5410	Bezeichnung:	Öffentliche Infrastruktur
Finanzstelle:	50nnnnn	Bezeichnung:	Standortentwicklung Familienbad Hengstey

	Finanzpos.	Gesamt	2019	2020
Einzahlung(-)	681000	-405.000 €	-405.000 €	€
Auszahlung (+)	785200	450.000 €	450.000 €	€
Eigenanteil		45.000 €	45.000 €	€

Kurzbegründung:

Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)

2. Auswirkungen auf die Bilanz (nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Aus der städtischen Aufwertung in Höhe von 450.000 € entstehen bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren jährliche Abschreibungen in Höhe von 22.500 €.

Passiva:

(Bitte eintragen)

Durch die Finanzierung dieses Anteils in Höhe 90 % (405.000 €) entstehen Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 20.250 €. Die restlichen 10 % werden durch die allgemeine Investitionspauschale finanziert, wodurch weitere Sonderposten in Höhe von 2.250 € (= insgesamt 22.500 €) aufgelöst werden.

3. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	22.500 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	<u>22.500 €</u>
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	0 €

4. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez. Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Thomas Grothe

Technischer Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Bejgeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**
